

Neue Osnabrücker Zeitung/Wilhelm-Weißblatt 15.10.08

In den Bann gezogen

Elisabeth Mardorf las Cornelia Funke in der Grundschule

WEHRENDORF. Diese Unterrichtsstunde in Deutsch verlor für die vierte Klasse der Grundschule Wehrendorf und ihre Lehrerin Carola Hunger wie im Fluge. Der Grund dafür war der Besuch von Elisabeth Mardorf, die es als Lesepatin verstand, die Schüler und ihre Lehrerin in den Bann zu ziehen.

Das Buch, aus dem die Psychologin aus Brockhausen las, die selbst bereits Bücher veröffentlicht hat (wir berichteten), hieß „Greta und Eule, Hundesitter“ von der

bekanntesten Kinderbuchautorin Cornelia Funke.

Darin geht es um Greta, die doch so gern einen Hund hätte. Aber bei Onkel Eduard sind Tiere ohne Federn strikt verboten. Da hat Eule, die während der Sommerferien bei Greta zu Besuch ist, eine geniale Idee. Die beiden werden einfach Hundesitter. Doch so einfach, wie sie sich das vorgestellt haben, ist es dann doch nicht.

Den Tipp, gerade aus diesem Buch vorzulesen, hatte Elisabeth Mardorf von einem

Mädchen bekommen, das im echten Leben sozusagen auch ein wenig hundesittet; jedenfalls geht es ab und zu mit dem Hund der Psychologin spazieren. Das ist ein Bearded Collie namens Lucy. Und Lucy war an diesem Tag (passend zum Buch) mit in die Schule gekommen und während der ganzen Lesung dabei. Hund und Kinder waren begeistert.

Möglich war das alles im Rahmen des Lesepaten-Projektes der Bürgerstiftung Bad Essen.



Hund Lucy und Vorleserin Elisabeth Mardorf besuchten Wehrendorf.

Foto: privat